

Skandal

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 12. November 2016, 13:23

[Zitat von Hallvard II. Håkonsen](#)

Ich glaube hier wird viel aufgebauscht. Ist ja auch ne gute Geschichte. Wahrscheinlich ist, dass sich nicht viel ändern wird bzw. Clinton am Ende ähnliche Dinge tun würde zumindestens was die Außenpolitik angeht. Wir in Deutschland werden also kaum was bemerken oder es wäre auch mit Clinton so gekommen. Am ehesten werden die Amerikaner selbst merken, wen sie sich da rangeholt haben. Wenn er wirklich Obamacare kippt (wenn er sich das überhaupt traut) stehen 20 Millionen Amerikaner plötzlich wieder ohne Krankenversicherung da. Zumeist aus armen Verhältnissen. Also genau die, die ihn dummerweise gewählt haben. Das sind die einzigen, die sich Sorgen machen sollten. Ansonsten wird Trump schön alles zu seinem Vorteil ausbeuten, kleine Kriege führen wie alle anderen, denn die sind gut fürs Geschäft. Das ein Weltkonflikt/krieg schlecht fürs Geschäft wäre weiß auch Trump...

Sehe ich ganz ähnlich. Als Obama gewählt wurde, da haben unsere Medien hierzulande aufgejubelt, als sei der Messias höchstselbst zu uns unwürdigen Menschlein herabgestiegen. Und nunmehr ist offenbar der Antichrist aus der Hölle zu uns gekommen.

Was ich an der Geschichte bemerkenswert finde ist der fast schon mikronational zu nennende Tonfall, der Mangel an diplomatischem Gefühl auch unserer bundesdeutschen Politiker. Herr Steinmeier nennt Trump einen Hassprediger - und muss ihm wohl bald die Hand geben. In den Mikronationen geht so etwas mit Leichtigkeit durch, in der Realität zeigt es aber, dass unsere "Politprofis" eben nicht professionell handeln. Blöde Demagogen-Demoskopen aber auch! 😄